

Aus dem Volksmusikarchiv

Volksmusik und Trachtenvereine

Am 23. November begann im Kloster Seon, dem Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, die Ausstellung des Volksmusikarchivs des Bezirks „Volksmusik im Chiemgau“. Sie ist täglich von 9 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet und zeigt die unterschiedlichsten Bereiche der musikalischen Volkskultur im Chiemgau auf.

Auch die Volksmusik in Trachtenvereinen wird dargestellt. Zu sehen sind alte Bilder aus Vereinschroniken mit Sängern, Musikanten und Tanzpaaren. Aber auch gegenwärtige Aktivitäten der Musikwarte des Gauverbands I und des Chiemgau-Al-

penverbands sind dokumentiert. Dazu kommen Fotos von vielen Gruppen und Veranstaltungen.

In einer Begleitveranstaltung zum Thema „Volksmusik und Trachtenvereine“ am morgigen Samstag, 26. November, von 10 bis 17 Uhr im Musiksaal des Klosters Seon wird die besondere Stellung der Trachtenvereine und Trachtler in der regionalen Musikkultur zur Sprache gebracht. Ihr Mitwirken mit Kurzreferaten habe zugesagt: Hans Auer (Hammerau), Sigi Götz (Marquartstein), Michael Huber (Rottau), Jakob Irrgang (Weisham-Hittenkirchen), Franz Pichler (Neubeuern), Wil-

fried Weitzbauer (Bruckmühl) und anderen. Diese Veranstaltung schließt auch eine Führung durch die Ausstellung ein, bei der alte Tonaufnahmen zu hören sind: Die Gesangsgruppe Kurz aus Chieming im Jahr 1932, Wastl Fandlerl 1936, Aschauer Dirndldreigesang 1939, D'Falkenstoana Inzell 1952, Loni und Martl Meier 1955, die Überseer Blaskapelle. Die interessierte Bevölkerung ist dazu willkommen.

Am Sonntag, 27. November, um 11 Uhr findet eine Matinee im Festsaal des Klosters Seon statt. Unter dem Titel „Juche, frisch bin i aufgestandn...“ werden von Sängern und Musikanten überlieferte Lieder und Tanzmusik aus dem Chiemgau über einen Zeitraum von 200 Jahren dargeboten. Das geht vom „Müllner Peter“ von Sachrang um 1800, über die „Alpenrosen“ aus Grassau um 1833, bis zur Tanzmusik aus Prien um 1900. Jeder Besucher erhält als Geschenk zwölf Postkarten mit Musikantenmotiven zum Thema „Hochzeit im Gebirg“, die Hugo Kauffmann um 1880 angefertigt hat.



Die Achentaler Gitarrenmusi beim Gausingen des „Chiemgau-Alpenverbands für Tracht und Sitte“ 1991 in Unterwössen.

Foto: re

Für diese Matinee gibt es im Kloster Seon noch Karten, • Telefon 0 86 24/ 89 70. Ernst Schusser